

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 29 (1924-1925)
Heft: 10

Vereinsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Da macht Mutti kein strenges Gesicht mehr. Es gibt Hanni einen Kuss auf das heisse Bäcklein. „Ja, ja, du bist unser liebes Hannikind!“

Aus „Unser Hanni“ von E. Müller.

Sum, sum, sum!

Was tönt in der Luft? Eine feine Musik! Ein Schwirren und Summen! Ei, das Bienchen kommt! — Was ist hier los? Ich höre ja in meiner Schlafstube Tanzmusik. Ist etwa der Frühling da? — Ja, natürlich! Wir Blumenkinder sind alle erwacht. — Ei, der tausend! Da will ich aber meine grossen Augen ausreiben! Habt ihr schon Saft? Ich bin hungrig! Ach, Frau Sonne! Bitte, wärmen Sie mir die Flügelein! So, Blumen! Jetzt komme ich! Wer hat den besten Saft? — Ich, ich, ich! rufen die Blumenkinder.

Sum, sum, sum!
Bienchen sum herum!
Ei, wir tun Dir nichts zuleide.
Flieg nur aus in Wald und Heide.
Sum, sum, sum!
Bienchen sum herum!

Aus „Prinzessin Sonnenstrahl“ von E. Müller.

Schweizerischer Lehrerinnenverein.

Sitzung des Zentralvorstandes

Sonntag, den 14. Juni 1925, in der Frauenunion in Basel.

(Protokollauszug.)

Anwesend sind alle Mitglieder, ausser Frl. Wohnlich.

1. Beratungen über die Fibel, vor allem über die verschiedenen Wege und die Notwendigkeit der Propaganda.

2. Der Zentralvorstand empfiehlt das Büchlein „Die Alpen“, zusammengestellt von Frl. Pauline Müller, Basel, erschienen im „Jugend-Born“ im Verlag Sauerländer, Aarau, und erwirbt selbst 30 Bändchen zu Propagandazwecken.

3. Eine neu gegründete Zentrale der Stellenvermittlung für Kindergärtnerinnen ist unserm Stellenvermittlungsbureau in Basel unter Frl. Reeses Leitung angegliedert worden.

4. Frl. Göttisheim berichtet über die Generalversammlung des Allgemeinen Deutschen Lehrerinnenvereins, an der sie und Frl. Gerhard als Delegierte teilnahmen. (Siehe Artikel „Bei den deutschen Kolleginnen“ in der letzten und in dieser Nummer.)

5. *Aufnahmen.* Folgende Mitglieder werden aufgenommen: Bern: Frl. Jeanne Bonjour. Thun: Frl. Else Althaus, Frl. Therese Grütter. Baselstadt: Frl. Dr. Margrit Plüss, Frl. Emma Iselin. Baselland: Frl. Martha Behr, Frl. Fricker. Ob- und Niderrhein: Frau R. Grossenbacher-Morgenthaler, Frau M. Bühlmann-Grimm. Einzelmitglieder: Frl. Emma Moser, England, Frl. Laure Küpfer, England.

Für getreuen Auszug

Die 2. Sekretärin: *M. Balmer.*
